



DIALOG  
NORD  
QUARTIER

QUARTIERKOMMISSION  
STADTTEIL 5

<b>Protokoll Vereinsversammlung VV</b>	14. Februar 2018
<b>Ort:</b> KG Markus, Kleiner Saal OG, Tellstrasse 35, 3014 Bern	
<b>Sitzungsdauer:</b>	19:55 bis 22:15 Uhr
<b>Sitzungsleitung:</b>	Urs Frieden (Präsident, GB)
<b>Protokoll:</b>	Nadine Sutter (Geschäftsleiterin)
<b>Anwesende VS</b>	7
Urs Frieden (Präsident, GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Thomas Ingold (Vize-Präsident, LBN), Urs Jost (EVP), Michael Ruefer (GLP), Nadine Sutter (GL)	
<b>Anwesende VV</b>	13
Andreas Abebe (KG Markus), Dieter Aeberhard Devaux (BVP), Joëlle Dinichert (AFV), Jacob Brunner (GAP), Dominik Lehmann (FDP), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (IG Wankdorf), Marc Moser (GB), Verena Naef (GFL), Ursula Stöckli (VBBN), Kurt Vetter (BVP), Daniela Waefler (KG Johannes), Marcel Zumbühl (QVK)	
<b>Gäste</b>	7
<b>Regula Bühlmann</b> , Stadträtin GB, Stadtratspräsidentin 2018 <b>Stefan Schulz</b> , Post CH AG, Postnetz, Leiter Region Bern und <b>Marcel Bollhalder</b> , Spezialist Netzentwicklung <b>Michael Althaus</b> , PRD HSB, Bereichsleiter <b>Patrick Remund</b> , PRD HSB, Projektleiter <b>Luzia Meier</b> , IUB Engineering AG, Ingenieurin <b>Markus Gasser</b> , BSS SA	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

## **Traktanden**

### **1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste**

**Begrüssung Regula Bühlmann, Stadträtin GB, Stadtratspräsidentin 2018**

### **2. Protokoll VV 17. Januar 2018**

### **3. Stefan Schulz und Marcel Bollhalder, Post CH AG**

**Zukunft Poststellen im Stadtteil V**

### **4. Michael Althaus und Patrick Remund, PRD HSB,**

**Luzia Meier, IUB Engineering AG und Markus Gasser, BSS SA  
Sanierungsprojekt Freibad Lorraine (nur Sanierung / Flussbad)**

### **5. Informationen aus dem Vorstand**

### **6. Antrag Res Hofmann, SP:**

**Gestaltungsvorschläge Plätze Nordquartier / Anhang: Hintergrund zum Antrag**

### **7. KiÖR, Projekt Kunstplätze**

**Künstlerische Intervention, 5 Orte definieren**

### **8. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)**

**AGV (resp. erweiterte AG Brückenthematik)**

### **9. Varia**

<b>1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste</b> <b>Begrüssung Regula Bühlmann, Stadträtin GB, Stadtratspräsidentin 2018</b>	
<p>Urs begrüsst die Stadtratspräsidentin als Zuhörerin, in Folge richtet sie das Wort an die Anwesenden. Als Nachfolgerin von Urs Frieden, früher ebenfalls SR-Präsident für das GB, habe sie viel von ihm gelernt. In ihrem Präsidentschaftsjahr sei es ihr wichtig, in Erfahrung zu bringen, welche Bedürfnisse die Menschen haben und welche Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich Lebensqualität sie hegen. Sie besuche div. Organisationen und Anlässe in den Quartieren und hoffe auf Gegenbesuche in SR-Debatten, besonders insofern die Themen die jeweiligen Quartiere betreffen. In ihrem Präsidentschaftsjahr wolle sie möglichst viele «Realitäten in Bern» kennenlernen. Regula Bühlmann wird herzlich für ihr Interesse und Erscheinen gedankt. Die Traktandenliste wird abgenommen.</p>	<b>B</b>
<b>2. Protokoll VV 17. Januar 2018</b>	
<p>Das <a href="#">Protokoll</a> wird gutgeheissen und verdankt.</p>	<b>B</b>
<b>3. Stefan Schulz und Marcel Bollhalder, Post CH AG</b> <b>Zukunft Poststellen im Stadtteil V</b>	
<p>Stefan Schulz fasst den laufenden Prozess zusammen. Seit Oktober 2016 zeige die Post ihre Absichten betr. Poststellen auf. Wichtig betr. Szenarien im Stadtteil V sei festzuhalten, dass ein laufender Stand, jedoch keine Entscheidung, präsentiert werden könne. Ideen würden noch immer weiterentwickelt, weshalb er gespannt sei auf Inputs und die Diskussion. Stefan Schulz war bis letzten Januar, über 10 Jahre lang, für das Projekt zuständig.</p> <p>Er zeigt den Film «<b>Einfach Nah – Das Postnetz der Zukunft</b>», der die Entwicklung der Digitalisierung, Organisation und Kommunikation visualisiert und unterschiedlichen Postnetzangebote vorstellt. Es wird deutlich, wie die Post sich mit dieser rasanten Veränderung mitentwickeln muss. Die Frage «was ist ihr Alltag, wenn es um das Postwesen geht» wird in den Raum gestellt. Umso klarer wird, dass sich die Post in einer Übergangsphase befindet; da sind Menschen, die den direkten Kundenkontakt noch immer wünschen und suchen und demgegenüber Nutzende, die fast ausschliesslich digitale Angebote wählen (Stichworte: Kommunikations- und Zahlungsverhalten).</p> <p>Neben den existierenden Poststellen Breitenrain und Viktoria, letztere wird voraussichtlich geschlossen, gibt es die My Post 24 beim Stade de Suisse (24h Paketdienst im Schranksystem – an diesem Standort schlecht genutzt) und Partnerlösungen, z.B. mit der Shell-Tankstelle.</p> <p>Standortsituation im Stadtteil V:          Die Poststelle Breitenrain bleibt erhalten, bietet weiterhin das volle resp. weiterentwickelte Angebot und neue Öffnungszeiten sind in Abklärung. Für die zur Disposition stehende Viktoriapoststelle werden Partner gesucht; ein Standort im Raum Viktoria, der andere in der Lorraine. Die zusätzlichen Automaten werden die Menschen nicht ersetzen, so Schulz, sondern ergänzen. Über die Standorttauglichkeit beim Stade de Suisse für My Post 24 muss nachgedacht werden.</p>	<b>I/D</b>

<p>Fragen aus dem Plenum:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Wer bildet das Personal bei den Partnern aus?</i> Mitarbeitende der Partner bleiben das Personal der Partnerbetriebe, betr. Job begleitet die Post und stellt Ansprechpersonen.</li> <li>2. <i>Wieso haben die My Post 24-Automaten keinen Briefschlitz?</i> Der Mangel ist bekannt. Der 100. Automat, der in Bümpliz zu stehen kommt, wird einen Schlitz haben.</li> <li>3. <i>In Deutschland gab es Probleme mit Paket-Bomben. Wie steht es um Bomben beim Stade de Suisse/ My Post 24-Automaten?</i> Es wird keine Gefahr betr. möglicher Bombensendungen befürchtet.</li> <li>4. <i>Wie werden Standorte resp. Partnergeschäfte ausgewählt, welche Voraussetzungen müssen diese erfüllen, z.B. Sprache und Dienstleistungsqualität /-empfinden?</i> Relevant sind Öffnungszeiten (besonders am Abend), Zugänglichkeit (Behinderungen) und Qualität der Ausstattung / Lagergrösse für Pakete.</li> <li>5. <i>Besteht die Gefahr, dass Orte zu Unorten mutieren, sobald die Lokale geschlossen sind?</i> Interessenten sind da, um die Räumlichkeiten zu nutzen. Ev. können Partner die grösseren Räumlichkeiten der ehem. Post nutzen, falls das aktuelle Lokal zu klein sein sollte.</li> </ol> <p>Anmerkungen aus dem Plenum:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die elektronischen A-Post Briefmarken sind 20% teurer. In diesem Zusammenhang scheint es unpassend, auf das digitale Angebot hinzuweisen, insofern der Aufwand seitens Post kleiner sein dürfte.</li> <li>2. Der Standort Wankdorf City sei am Abend unheimlich. Es würde eine Weile dauern, das Geschäft abzuwickeln, die Nische sei sehr ungünstig gewählt und der Aufenthalt vermittele im Dunkeln ein schlechtes Gefühl. Eventuell könne eine andere Gebäudeseite, Richtung Freibank abgeklärt werden, da dort wenigstens hie und da ein Auto durchfahren würde.</li> </ol>	
---	--

<p><b>4. Michael Althaus und Patrick Remund, PRD HSB, Luzia Meier, IUB Engineering AG und Markus Gasser, BSS SA Sanierungsprojekt Freibad Lorraine (nur Sanierung / Flussbad)</b></p>	
<p>Michael Althaus eröffnet den Beitrag und übergibt das Wort dem Projektleiter Patrick Remund, der die <a href="#">Präsentation</a> hält und die drei zur Disposition stehenden Varianten vorstellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. geschlossene Variante</li> <li>2. Bad am Aarezufluss offen – Geschichte Flussbad – Favorit</li> <li>3. Bad offen über ganze Aarelänge – Planervorschlag /-favorit.</li> </ol> <p>Die Stellungnahme DIALOG Nordquartier geht in 2-4 Wochen z.H. Patrick Remund. Analog Begleitgruppe Lorrainebad wird die Bildung einer Begleitgruppe Wylerbad gewünscht, denn ein Betriebskonzept kam nie in den DIALOG. Dieser Antrag geht an Christian Bigler, Leiter BSS SA inkl. der Frage nach dem Projektstand Wylerbad.</p>	<p>I/D/B</p>

5. Informationen aus dem Vorstand	
<p><u>Stand Guisanplatz 1 / Antworten BernMobil zu Tram 9 / Stand WIFAG</u></p> <p><u>Guisanplatz 1</u>            Entgegen dem Jurybericht und anderen Berichten betr. «Durchlässigkeit, Bränneli und spielende Kinder» werden, völlig überraschend, hohe Zäune montiert. Die internationale Terrorgefahr habe sich erhöht, was eine Abschottung nötig mache. Der Vorstand hat beschlossen, Gespräche mit der Bundesanwaltschaft (Federführung - Sicherheitsthema) und dem BBL (Bestellerin) zu führen. Das Gespräch wurde seitens Bauherren bereits vorgeschlagen. Wer daran teilnehmen soll, ist offen, es ist aber möglichst bald anzusetzen. Kurt war an den betr. Sitzungen immer anwesend und will weiterhin dafür einstehen, dass mindestens zu Tageszeiten eine Durchlässigkeit gewährt wird.</p> <p><u>Bernmobil</u>            Ein SR-Vorstoss ist hängig, danach gehen die Unterlagen z.H. VV. Haltestellen-Überraschung: Es gibt weder ein Projekt noch eine Arbeitsgruppe, obwohl die Haltestelle Seite Papiermühlestrasse gem. Modell BEmotion Base-Planung der Eingänge erstellt werden müsste resp. die Planung BEmotion Base darauf abgestimmt ist. Bernmobil möchte möglichst schnell abbiegen, BEmotion Base hat per 2022 mit dieser Haltestelle gerechnet. Situation wird an der Abschlussitzung mit BEmotion Base thematisiert. Die grosse Schlaufe soll bei Spezialanlässen, nicht aber für den Normalverkehr gefahren werden.</p> <p><u>WIFAG</u>            Die Planungsvereinbarung wurde unterzeichnet, die Investorin und die Verantwortlichen Stadt kommen vor der HV vorbei und stellen das Projekt vor. Wenige Tages später werden die Bewohnenden des Areals, die Anwohnenden und Interessierte in einer öffentlichen Veranstaltung informiert werden.</p> <p><u>Velobrücke vs. Viererfeldbrücke</u>            Ein Treffen fanden statt, Rückmeldungen sind eingegangen. Die Viererfeldbrücke soll auf dem WIFAG-Areal starten, darum kommt dieser Part vor das WIFAG-Areal-Traktandum.</p> <p><b>Planung 14. März 2018</b>            18.30 Viererfeldbrücke (45Min. /15 Min. Pause)            19.30 WIFAG            20.30 HV</p>	
<p><u>Wahlen HV 14.03.2018</u></p> <p>Alle Bisherigen stellen sich erneut zur Wahl, somit finden keine Neuwahlen statt. Dominik bleibt Revisor, Thomas fragt die Kassierin des LBN an, ob sie als zweite Revisorin z. V. steht.</p>	
<p><u>News Giveboxen</u></p> <p>Der Generalsekretär TVS hat reagiert. Das TVS ist dabei, die Leute auf dem Zirkularweg «ins Boot zu holen». Für eine gemeinsame Sitzung mit den betroffenen, städtischen Stellen sei die Zeit zu knapp. Arpad Boa wird auf eigenen Wunsch hin wieder aktiv werden, sobald betr. von uns gewünschtem Standort vor dem alten Breitenrainschulhaus das OK seitens Stadt eingeht (Stichwort: Stadtbildkommission / Stadtbild).</p>	

<b>6. Antrag Res Hofmann, SP: Gestaltungsvorschläge Plätze Nordquartier / Anhang: Hintergrund zum Antrag</b>	
Der Vorstand hat beschlossen – da im <a href="#">Antrag</a> ausschliesslich alte Projekte thematisiert werden, aber auch die Aktualitäten relevant sind (gerade für die neue Mitarbeiterin Claudia Luder wichtig) – in der Einleitung auch Aktualitäten zu erwähnen (Bsp. Stauffacher- und Tellplatz, Givebox (Entsorgungsproblematik) als Aufwertung / Highlight beim Breitenrainschulhaus). Im Schreiben soll weiter die Kommunikation zwischen städtischen Stellen thematisiert werden, damit Quartierprojekte effizienter umgesetzt werden können. Es wird also kein definitiver Antrag vorgelegt. Die Anpassungen sowie Redaktionelles werden vorgenommen, der Versand zur Abnahme folgt per Mail.	<b>I/D/B</b>
<b>7. KiÖR, Projekt Kunstplätze Künstlerische Intervention, 5 Orte definieren</b>	
<a href="#">Auftrag</a> und <a href="#">Grundsatzpapier</a>	<b>I/D/B</b>
<p><b>Die Delegierten melden folgende Plätze/ Orte z.H. KiÖR-Jury:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Viktoriaplatz, besonders Seite Kiosk, Apotheke, Bäckerei</li> <li>- Viktoriarain (vom Nordring herkommend, kleiner Platz in der ersten Kurve rechts)</li> <li>- Wyleregg-Busschlaufe, Wylereggplatz, dort stehen eine alte, kaputte Telefonkabine und ein Bauwagen, der Platz kann nicht genutzt werden – ist vollgestellt</li> <li>- Brücke über dem Kursaal, Verbindung zum Salem (Positiv – schöne Aussicht)</li> <li>- Post/SBB Generaldirektionen-Gebiet</li> <li>- Wanddorf-City generell, Eingang Freibank, die ganze Stauffacherstrasse in diesem Gebiet / Asphaltwüste Wankdorf-Allee</li> <li>- S-Bahn-Station Wankdorf, besonders am Abend</li> <li>- Rosalia-Wenger-Platz</li> <li>- Spitalackerschulhaus, Spitalackerstrasse /Beundenfeldstrasse (Res,Verkehrsparadies)</li> <li>- Pausenplatz Breitenrain</li> </ul> <p>Die Plätze, welche Res in seinem Papier aufgeführt hat:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Plätzchen bei der Einmündung Weingartstrasse - Scheibenstrasse, gegenüber dem Breitfeldschulhaus</li> <li>2. die zwei Plätze, Kreuzungen <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Breitenrain-/ Spitalacker-/ Optingen- und Wylersstrasse (Litfasssäule sonst nichts) und</li> <li>b. Breitenrain-/ Wyttlenbach- und Kyburgstrasse - Turnweg</li> </ol> </li> </ol>	<b>I/D/B</b>
<b>8. Projekte &amp; Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)</b>	
<b>AGV (resp. erweiterte AG Brückenthematik)</b>	<b>I</b>
Der Auftritt vor der HV am 14.März wird mit Arpad Boa gemeinsam vorbereitet, besonders hinsichtlich Fragestellungen. Die Stellungnahme von Manfred, die an den Vorstand gesendet wurde, ist privater Natur und wird nicht versendet.	

9. Varia	
<u>BEemotion Base</u> Mitte Mai folgt die Überbauungsordnung BeMotion Base inkl. Festhalle und Parkierung Verkehr – es folgt eine separate Vorstellung im Jardin, anschliessend eine Sprechstunde an drei Abenden zu Randzeiten, um die Infos nachträglich auszutauschen, einzuholen und zu diskutieren.	I
<u>Krähen</u> Seit die 3 Uhus vor 10 Tagen im Gebiet auf der Tellstrasse montiert worden sind, gibt es keine Krähen mehr. Im Bürenpark wird mit einem lebendigen Falken gearbeitet. Interessierte wenden sich betr. Daten bei Sabine Tschäppeler, SGB. Anscheinend gibt es wildlebende Turmfalken im Nordquartier, so einige Beobachtungen.	I
<u>KG Johannes</u> Der neue Kirchgemeinderat wird am 4. März offiziell begrüsst. Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.	I
<u>AFV</u> Das diesjährige Quartierfest findet am 16. Juni statt. Die Alte Feuerwehr Viktoria möchte «vom grossen Event zum Quartierfest zurückkommen». Alle Institutionen sind, wie jedes Jahr, eingeladen, einen Stand zu betreiben oder mit eigenen Aktionen mitzuwirken. Interessierte wenden sich direkt an Joëlle.	I

#### Sitzungen/Termine 2018:

Monat	KW	Datum	Notizen
Januar	3	17.01.2018	
Februar	7	14.02.2018	
März	9	03.03.2018	Neuzuzügeranlass / Willkommensanlass
März	11	14.03.2018	VV/HV: 18.30 Viererfeldbrücke / 19.30 WIFAG / 20.30 HV
April	17	25.04.2018	
Mai	20	16.05.2018	
Juni	23	06.06.2018	
Juni	26	27.06.2018	WM-Gruppen-Finalspiel: Sitzungsbeginn 18.30 Uhr
August	34	22.08.2018	
September	38	19.09.2018	
Oktober	42	17.10.2018	Sitzungsort: Zentrum5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern
Oktober	42	20.10.2018	Neuzuzügeranlass / Willkommensanlass
November	46	14.11.2018	
Dezember	50	12.12.2018	Weihnachtsessen / Ausserordentliche HV